

EXKURSION

LANDESMUSEUM HANNOVER



© Museumsberg Flensburg, © Landesmuseum Hannover

„MYTHOS HEIMAT“

Worpswede und die europäischen Künstlerkolonien

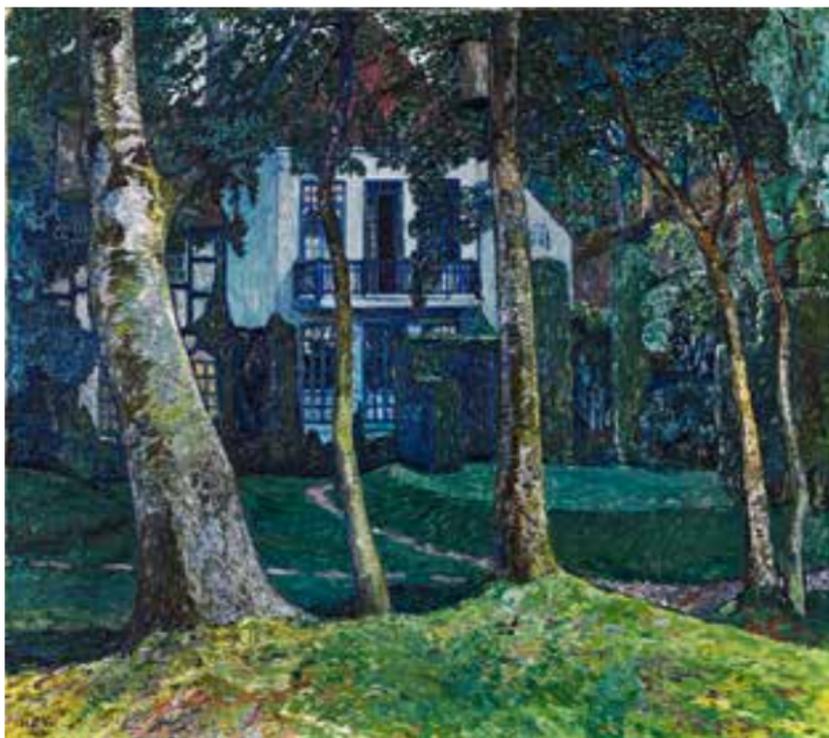
- Termin:** Sonntag, 19. Juni 2016
- Uhrzeit:** ab 10 Uhr, Buchholz ZOB
an 19 Uhr, Buchholz ZOB
- Kosten:** 40 Euro (Mitglieder) /
50 Euro (Nichtmitglieder)
(inkl. Busfahrt, Eintritt, Führung, Mittagessen)
- während der Busfahrt kann die
Mitgliedschaft erworben werden

**Anmeldung bis zum 13. Juni 2016 unter
04181 - 38 00 868 oder
exkursion@kunstverein-buchholz.de
www.kunstverein-buchholz.de**

KUNSTVEREIN
BUCHHOLZ/NORDHEIDE



most art says nothing to most people



© Museumsberg Flensburg, © Landesmuseum Hannover

„MYTHOS HEIMAT“

Worpswede und die europäischen Künstlerkolonien

Von Worpswede bis Barbizon, von Skagen bis Ascona - zahlreiche Künstler suchten vor rund 100 Jahren das scheinbar Ursprüngliche und Unverfälschte. Sie fanden in abgelegenen Gegenden eine neue Heimat und ließen sich von ihr inspirieren.

Mit etwa 260 Werken, darunter hochkarätige Leihgaben aus Kopenhagen, Budapest und Den Haag, präsentiert die Ausstellung rund 30 Künstlerkolonien aus ganz Europa. Die künstlerische Rundreise beginnt in Barbizon, der »Mutter aller Kolonien«, führt über Pont Aven in der Bretagne und Ascona am Monte Verità bis nach Skagen in Skandinavien. Die niederländischen Orte Laren, Bergen oder Osterbeek werden ebenso beleuchtet wie St. Ives an der englischen Küste oder Nagybánya und Szolnok in Ungarn. Jede dieser Kolonien repräsentiert die kulturelle Einheit des Kontinents, zugleich aber auch dessen nationale und künstlerische Vielfalt.